

## Haushaltsrede 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Töpfer,  
Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,  
Liebe Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat,  
Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Presse,  
Liebe Bürgerinnen und Bürger,

erstmalig in der Geschichte der Gemeinde Weissach erhält eine Grüne Gemeinderatsfraktion die Möglichkeit, sich mit dem Haushalt der Gemeinde Weissach auseinanderzusetzen und zum Haushaltsentwurf Stellung zu nehmen.

Dies ist aber nicht die einzige Neuerung. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 musste erstmalig unter dem neuen kommunalen Haushaltsrecht aufgestellt werden. Mit der so genannten DOPPIK sind im Haushaltsplan nun vermehrt betriebswirtschaftliche Maßstäbe anzusetzen. **Aber Vorsicht:** Wir dürfen damit nicht all unsere Aufgaben nur unter reinem Kosten-Nutzen-Denken unterwerfen.

Wirtschaftliche Effizienz darf in bestimmten Lebensbereichen nicht der bestimmende Faktor sein, vor allem dann, wenn es um zukünftige Generationen, also um unsere Kinder und Enkel geht. Auch liegt uns in diesem Zusammenhang eine intergenerative Gemeindepolitik sehr am Herzen.

## Die Eckpunkte des Haushalts 2020

### Einnahmen

Die **Gewerbesteuereinnahmen** in Weissach sind für Planungen schwer einschätzbar, welches uns, immer wieder vor neue Herausforderungen stellt. Die starken Schwankungen der letzten Jahre lassen eine sichere Kalkulationsgrundlage kaum zu.

Die leichte **Erhöhung des Gewerbesteuersatzes halten wir für vertretbar**. Weiter halten wir auch **die Erhöhung der Grundsteuer A +B für angemessen und noch verträglich** - hat Weissach seit Jahren mit Abstand die niedrigsten Sätze aller 26 Städte und Gemeinden im Landkreis. Eine Angleichung halten wir, nach über 10-jährigen Konstanz auf niedrigem Niveau, für vertretbar um auch an dieser Stelle die Einnahmenseite zu verbessern. Wir stimmen der Erhöhung deshalb zu, können uns aber vorstellen, dass wir unseren Bürger\*innen einen kleinen Teil in Form von Fördermitteln zurückgeben, wenn Sie sich für private Klimaschutzmaßnahmen entscheiden und investieren.

### Ausgaben

Die Erhöhungen auf der Einnahmenseite sind unserer Ansicht nach den Bürger\*innen und der Wirtschaftsunternehmen nur dann vermittelbar, sofern wir auch **die Ausgabenseite genau unter die Lupe nehmen**.

Die teils sehr hohen Standards unserer kommunalen Gebäude schlagen mit hohen laufenden Kosten zu buche. Hier gilt es anzusetzen.

**Bei allen Einsparpotentialen müssen wir aber darauf achten, dass diese sozialverträglich und ökologisch sinnvoll sind.**

Bei der Ansetzung eines globalen Minderaufwandes in Höhe von 10% der Budgets warnen wir davor, alle Bereiche über einen Kamm zu scheren. **Mit Augenmaß bitte!** Wir plädieren dafür, vor allem im Kinder- und Jugendbereich sehr sensibel mit den Kostenreduzierungen umzugehen, um unserem Bildungsauftrag gerecht zu werden.

Entgegen der Verwaltung, ist unsere Fraktion der Auffassung, dass wir über die Pflichtaufgaben der Gemeinde hinaus **nicht auf einzelne wichtige, sozial Freiwilligkeitsleistungen verzichten sollten.**

### **Fazit - Haushaltsergebnis 2020**

Der Haushaltsentwurf schließt im Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung der Abschreibungen von rd. 3,3 Mio mit einem Minus von rd. 6 Mio. Der Finanzhaushalt, der die Liquidität widerspiegelt liegt noch etwas darüber.

Auch Berücksichtigung der geplanten Einnahmenverbesserungen und vorläufig geplanten Ausgabenreduzierungen wird sich rechnerisch immer noch ein Verlust ergeben. **Es gilt aber zu bedenken:**

- Die Gewerbesteuereinnahmen sind noch eine große Ungewisse! -wie wir auch schon vorher gehört haben.
- Erstmals **müssen** die Abschreibungen mit erwirtschaftet werden, stehen jedoch als Liquidität zur Verfügung.
- Die Höhe dieser Abschreibungen steht noch nicht genau fest, da zuerst noch eine Eröffnungsbilanz erstellt werden muss.

### **Also positive als auch negative Überraschungen „all inklusive“!**

Richtig ist, im Jahr 2020 wird sich unser Eigenkapital durch eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe des Verlustes mindern. Die exakte Höhe lässt sich schwer abschätzen. Wir sind aber keinesfalls der Ansicht, dass deshalb Investitionen in eine zukunftsfähige Gemeinde hintenangestellt werden müssen. Nein! **Unsere Fraktion sieht der Entwicklung insgesamt optimistisch entgegen.**

Können doch durch Investitionen auch Chancen genutzt werden, die wirtschaftliche Vorteile bringen und langfristig positive Renditen erwarten lassen, denn auch unserer Grünen Fraktion ist **ökonomisches Haushalten wichtig!**

### **Wie geht es in unserer Gemeinde 2020 weiter?**

Zahlen sind das eine – Zukunft gestalten das andere. Die verwaltungsinternen, finanziellen Rückstände der letzten Jahre sind nahezu aufgearbeitet, das ist sehr gut!

Diese Aufarbeitung hatte aber ihren Preis:

Dafür sind in der Vergangenheit einige Projekte liegen geblieben oder mussten zurückgestellt werden. Diese müssen jetzt dringend in Angriff genommen werden:

- Dazu gehören der **Hochwasserschutz** im Fahnet
- Der **Gewässerentwicklungsplan**
- Und unsere **kommunalen Gebäude** die wieder ordnungsgemäß instandgehalten werden müssen damit kein Sanierungsstau entsteht. Hierzu haben wir in der Haushaltsklausur einen entsprechenden Antrag gestellt.

## **Kinderbetreuung**

Als wichtige Maßnahme mit hoher Priorität fordert unsere Fraktion eine **flexiblere Kinderbetreuung**, die wir als Antrag in die Haushaltsberatungen eingebracht haben. Dabei geht es uns darum, die angebotenen Module um ein flexibles und somit familienfreundliches Zubuchungssystem zu erweitern, um das Betreuungsangebot im Sinne einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu optimieren. Dabei können auch Mehreinnahmen generiert werden.

## **Digitalisierung**

Den Antrag der Verwaltung zur Einstellung eines **Digitalisierungsbeauftragten** haben wir befürwortet, da wir glauben, dass dies ein zentrales Thema ist um die Gemeinde für die Zukunft gut aufzustellen.

Wir meinen, 2020 wird ein Jahr der Weichenstellungen für die Gemeinde Weissach in vielerlei Hinsicht. Wir Grüne stehen zu diesen Veränderungen, die uns die Zukunft abverlangt, **denn Zukunft wird aus Mut gemacht!**

Um Weissach und Flacht zukunftsfähig zu machen, brauchen wir die Unterstützung möglichst vieler engagierter Menschen. Viele anstehende Projekte beschäftigen sich mit der Frage Wie wollen wir in Zukunft leben? Was zeichnet eine lebenswerte Gemeinde aus?

Da ist die **Ortsmitte Weissach**, die es zu gestalten gilt. Hier müssen viele Bereiche klug und innovativ miteinander zu verbunden werden: ein ansprechendes städtebauliches Konzept mit einer intelligenten Verkehrskonzeption unter Berücksichtigung moderner, zukunftsweisender Mobilitätsformen. Unsere Fraktion wird sich dafür einsetzen, dass ökologische und soziale Aspekte einen großen Stellenwert einnehmen. Dazu gehören eine nachhaltige, energieeffiziente Bauweise sowie alternative, moderne, generationenübergreifende Wohnformen, die uns am Herzen liegen.

## **Klimaschutz**

**Die größte Herausforderung, der wir uns stellen müssen, ist der Klimawandel.**

Dieser macht auch am Ortschild unserer Gemeinde nicht Halt – nein! Weissach steht inmitten dieser Veränderungen unserer globalen Welt.

Deshalb haben wir, wie auch zwei weitere Fraktionen einen **Klimaschutzmanager** für unsere Gemeinde gefordert, der mehrheitlich beschlossen wurde. Endlich ist das Thema Klimaschutz durch die Wahl der Grünen im Weissacher Gemeinderat /Rathaus angekommen. Was nun folgen muss, ist ein **Klimaschutzkonzept!**

Unsere Fraktion ist der Meinung, dass wir uns einen Klimaschutzmanager trotz der finanziellen Lage „leisten“ können -ja, wir **müssen** uns diesen leisten! - **denn Klimaschutz ist Menschenschutz!**

**...übrigens:** Die Personalkosten des Klimaschutzmanager, sowie ein Klimaschutzkonzept werden mit bis 65 % Zuschuss für 3 Jahre gefördert, danach zwei weitere Jahre mit 40%.

Was nützen uns 80 Mio. Rücklagen, wenn Hitze unerträglich wird, Stürme, Starkregen und Hochwasser unser Leben bedrohen. Wir sind überzeugt, dass alle finanziellen Mittel, die in den Klimaschutz investiert werden uns langfristig zu Guten kommen. Wenn wir nichts tun, werden die Kosten für Folgeschäden aus dem Klimaschutz um ein Vielfaches höher sein. **„Klimaschutz ist kein Luxus in Boomzeiten – sondern unser Weg aus der Krise. Es muss nicht heißen: Erst einmal nicht. Sondern: Jetzt erst recht!“, mahnt die Wissenschaftlerin Dr. Claudia Kempfert.**

Unsere weiteren Anträge zum Haushalt zielen deshalb auch auf das Thema Klimaschutz ab, wie beispielweise die Teilnahme am **European Energy Award**.

Es freut uns besonders, dass die Verwaltung bereits das Thema eigeninitiativ aufgegriffen hat und wir noch den Beschlussantrag hierzu auf der Tagesordnung haben. Ein dickes Lob dafür!

Wir Grünen meinen: **Mit all den vorbeschriebenen Projekten sind wir auf einem sehr guten Weg in eine zukunftsfähige Gemeinde!**

Jetzt heißt es anpacken, nach einem Spruch von Lukas Podolski: **„Lasst und die Köpfe hochkrepeln und die Arme auch!“**

**Wenn es uns gelingt, alles Schritt für Schritt umzusetzen, dann ist auch bei uns in Weissach und Flacht getreu unserem Wahlslogan „Zukunft zuhause!“**

**Dem uns vorliegenden Haushalt stimmt die Fraktion der Grünen zu.**

Zum Schluss ein besonderer Dank unserer Kämmerin Frau Richter, Herrn Maisenbacher und allen Mitarbeitern, für die kompetente Umsetzung des neuen Doppik-Haushaltes. Wir wissen es zu schätzen, welche enorme Arbeitsleistung Sie erbracht haben.

Wir freuen uns auf ein arbeitsintensives und spannendes Haushaltsjahr mit der Verwaltung, dem Gremium und natürlich unseren Bürger\*innen.

**Vielen Dank!**

Petra Herter Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS90/DIEGRÜNEN OV Weissach

## **Stellungnahme zum Beschlussantrag des EEA**

**Dem Beschlussantrag stimmt unsere Fraktion gerne zu.**

Der EEA ist ein europäisches Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren, das der Energieeinsparung, der effektive Nutzung von Energie und der Steigerung des Einsatzes regenerativer Energien in Kommunen dient. Die Klimaschutzaktivitäten der Kommune werden erfasst, bewertet, gesteuert und regelmäßig überprüft um Potentiale eines nachhaltigen Klimaschutzes zu nutzen.

Ein Maßnahmenkatalog ist das wichtigste Werkzeug und beinhaltet die Bereiche Kommunale Liegenschaften, Versorgung und Entsorgung, Mobilität, Entwicklungsplanung sowie interne Kommunikation und Organisation. Ziel ist es durch die Umsetzung der Maßnahmen eine möglichst hohe Punktzahl und damit eine Auszeichnung in Gold zu erhalten.

Wir finden: eine hervorragende Ergänzung zum Klimaschutzmanager um die Nase in Sachen Klimaschutz nach vorne zu bringen.

Positiv dabei ist die fachliche Begleitung und Beratung während dieser Zeit. Die Kosten liegen in einem absolut überschaubaren Rahmen. Wir sind mit dabei, eine weitere, der derzeit 297 deutschen Kommunen sein, die sich zertifizieren lässt um vorbildliche Arbeit in Sachen Klimaschutz zu leisten.